

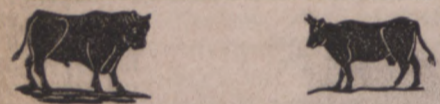
Die Unterzeichneten fordern die Bewohner des Kreises ergebenst auf, sich mit ihnen zur

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs zu einem Diner am 22. März c. 2 Uhr Nachmittags in Saale des Astmann'schen Hotels hier selbst zu vereinigen. Dasselbst liegt eine Subscriptionliste aus. Der Preis des Couverts beträgt 3 Mark. Straßburg, 12. März 1879.

Gez. Jaekel, Dr. Kretschmann, Rafalski, Strecker, Weissermel.

Nothwendige Subhastation.
Das den Stellmachermeister Johann und Susanna Strohschein'schen Eheleuten gehörige Grundstück, Nr. 87 Gremboczyn, bestehend aus einem Wohnhause zum jährlichem Nutzungswerthe von 24 Mk., ferner aus Hofraum und Acker mit 95 Ar Gesamtfläche zum Reinertrage von 18 Mk. 36 Pf., soll am 21. April cr., Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Sitzungszimmer im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert werden. Thorn, den 1. Februar 1879. Königliches Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

Nothwendige Subhastation.
Das der Frau Bauunternehmer Mathilde Stefanska gehörige Grundstück Nr. 15 Folgowo, bestehend aus 2 Einwohnerhäusern und einer Schirrkammer mit zusammen 75 Mk. jährlichem Nutzungswerthe, sowie aus einer Scheune und einem Stalle und ferner aus Acker und Hofraum mit 44 a 20 qm Gesamtfläche zum Reinertrage von 5 Mk. 49 Pf., soll am 5. Mai d. Js., Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Sitzungszimmer im Wege der Zwangs-Vollstreckung versteigert werden. Thorn, den 24. Februar 1879. Königliches Kreis-Gericht. Der Subhastationsrichter.



Zuchtvieh-Auction
in Staszewo bei Thorn Montag den 17. März d. Js., Mittags 1 Uhr.
Aus der hiesigen, seit langen Jahren auf Milchreichthum gezüchteten und als milchreich allgemein anerkannten Holländer Viehherde kommen zum Verkauf:
15 Holländer Bullen.
7-16 Monate alt (10 sprungfähig),
12 hochtragende Färsen,
2 Jahre alt, (6 Holländer, 6 Holländer-Kreuzung),
24 einjährige Färsen,
(17 Holländer, 7 Holländer-Kreuzung).
Sämmtliche Thiere stammen von milchreichen Kühen und vorzüglichen Bullen ab. Näheres besagen die Kataloge.
H. Wegner, Gutsbesitzer.

Ein Wunder der Industrie!
Höchst wichtig für Händler.
Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark verjende eine prachtvolle Uhrkette aus echt amerikanischem Christof, einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen läßt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit als wegen der Güte des Metalls. Ferner 7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände.
1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerhut mit Stein, 1 versilbert. Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes Nadelstich, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen, welche sich vorzüglich auch zu Geschenken eignen, verjende für den unglaublich billigen Preis von 1 Mark.
NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damen-Uhrkette gewünscht wird. Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.
H. Wolff, Berlin, Raunynstr. 46/47.
Man wolle genau auf meine Firmastichen.

= Rübuchen, =
= Leinkuchen, =
= Roggenkleie und =
= Weizenkleie. =
Prima
Dampf-Fabrikat.
Jede Woche frisch aus den Mühlen
liefern franco jeder Bahnstation, ebenso mit successiver Abnahme.
Gebrüder Neumann.
Thorn.

Kaufleute,
welche geneigt sind, den Vertrieb einer neuen, brillanten und dauerhaften
Fussboden-Lackfarbe
zu übernehmen, werden ersucht, ihre Adressen unter Angabe von Referenzen an die Unterzeichneten einzusenden. (Verkauf in Blechflaschen, Lieferung franco, erste Sendung in Commission).
O. Friße & Co.,
in Stolp i. Pommern.

J. Heyn,
Civilingenieur u. Mühlenbaumeister, Stettin,
empfiehlt sich zur Ausführung von neuen Mühlenanlagen, Turbinenanlagen, Dampfmaschinenanlagen, Centrifugal-Sichtmaschinen, Aspirationsanlagen für Mahlgänge und aller sonstigen Mäslereimaschinen.
Referenzen über in dortiger Gegend ausgeführte Arbeiten, sowie Prospekte und Preise einzelner Maschinen stehen auf Wunsch zur Verfügung.

WEBERS
Erscheint in 180 Lieferungen à 50 Pf.
6. Auflage mit zahlreichen Karten und Illustrationen.
Universal-Conversations-Lexikon.
ist das vollständigste, beste und billigste Werk dieser Art.
Zu beziehen durch die Buchhandl. von Julius Wallis Thorn

Professor V. Kletzinsky in Wien
schreibt über das Sodawasser:
„Das echte Sodawasser leistet eine wahrhafte Desinfection und Läuterung des Wassers und ist von grossem Werthe für den Organismus, der selbst ein Kohlensäure-Entwicklungsapparat ist, und welcher der periodischen Kohlensäure-Anhäufung in seinem Innern den gleichsam periodischen Schlaf verdankt, in den er fällt.
Das echte Sodawasser macht das Blut gerinnbarer, sauerstoffreicher und röther; es erhöht die Gemüthsfreudigkeit, erweckt die Lebensenergie, Geistesfrische, Arbeitslust und beugt zahllosen gichtischen, rheumatischen und hypochondrischen Zufällen vor, oder hilft ab. Es macht alle Traubenkuren entbehrlich, macht das gesäuerte blauviolette Blut des Hypochonders hellroth und zaubert selbst auf die blassen Wangen der Stubenhocker das rosige Incarnat der Gesundheit und Lebensfrische.“
Wirklich ächtes Sodawasser
(Sodawater, Eau de soude carbonatée),
wie es in England, Frankreich, Belgien, Holland und Italien gebräuchlich und dem Selterwasser mit Recht durchaus vorgezogen wird, führe ich stets vorräthig u. frisch bereitet sowohl in Draht- als auch Patentflaschen und Syphons.
Dr. Ed. Assmuss,
Thorn,
Mineralwasser-Fabrikant.

Im Interesse Halsleidender
wird nachfolgendes Schreiben der Oeffentlichkeit übergeben:
Herrn Fenchelthomfabrikanten E. W. Egers in Breslau.
Weissenfels a/S., 9. August 1878.
Berehrtester Herr Egers! An meinem Namen werden Sie einen alten Kunden erkennen, der ohne ihren ausgezeichneten Fenchelthom nicht leben kann. Schon seit Jahre gebrauche ich denselben und er thut mir die ausgezeichnetsten Dienste, besonders am Halse. Wollen Sie daher freundlichst mir noch 5 Flaschen schicken. Hochachtungsvoll C. Kirsten, Lehrer, früher in Altenroda.
*) Verkaufsstelle in Thorn allein bei: Heinrich Netz und Hugo Claass.

Von Sonntag den 16. d. M. an, wird täglich des Morgens
frische Milch
von meinem Gute auf dem kleinen Markte zum Verkaufe stehen.
Melbung zum Monats-Abonnement nimmt Herr Gasthofbesitzer A. Heinrich an.
Abramowski,
Schweh.

Das in 2. Aufl. erschienene Buch:
„Die Gicht“
enthält reprobte Anweisungen zur erfolgreichen Selbstbehandlung und Heilung von Gicht u. Rheumatismus. Allen, welche an diesen Leiden oder Gichtkrankheiten leiden, kann dies Buch wärmstens empfohlen werden. Ein Anhang von 12 Seiten beweist die Vorzüglichkeit der Methode, welche sich tausendfach bewährt hat. Preis 30 Pf. — Auslieferung gratis u. franco d. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

Borräthig in Köthe's Buchhandlung in Graudenz, welche dasselbe für 60 Pf. in Briefmarken franco überallhin versendet.
Frau Therese Gronau's 15jährig bestehendes erstes jüdisches
Töchter-Pensionat
nimmt noch Böglinge auf. Vielseitige geistige, geistige und praktische Ausbildung. Erziehung, Pflege, allerhöchste Bedingungen.
Berlin, Thiergarten, Molitestr. 4 I.

Cigarren-Agentur.
Ein Hamburger Cigarren-Geschäft sucht geeignete Agenten, namentlich in Provinzialstädten und Fabriklagen für den Verkauf an Privatlandhäuser.
Gefl. Anträge, auch solcher Herren, welche die Vertretung als Nebenbeschäftigung übernehmen möchten, werden sub H. c. o. 783 an die Annoncen-Expedition von Gaasenstien & Vogler in Hamburg erbeten.

Zu allen cultiv. Ländern
patent. Trägerwellblech
von Hein. Lehmann & Co., Berlin, zu feuerfesten Dächern, Treppen, Bändern u. Decken für Ställe, als Ertrag für Gewölbe, Scheunen u. Gemüthen, Deckplatten für Brücken, Durchlässe u. Ballons, Eisenbahnschwellen, Güterwagen zc. zc.
Prospekte, Zeichnungen u. Kostenaufschläge gratis durch Repräsentant
R. Kappis, Ing.-Archit.
Thorn, Butterstr. 92/93.

Makulatur,
in Zeitungen, Acten und Formularen bis größt. Format nach Länge sortirt in großen und kleinen Quantitäten.
Eisen-Gruben-Schienen.
I. Träger,
Röhren, Säulen, Thüre, Thor-Bänder, eiserne Kohlendämpfer, Kessel, Kasten und andere Gegenstände, altes und neues Eisen und Metalle zu kaufen bei
Daniel Lichtenstein,
Bromberg.

Würfel-Zucker,
aus feinsten Raffinade und billigeren Qualitäten geschmitten, empfehle en gros & en detail.
Bogoffenen Würfelzucker, der bedeutend geringer an Süßgehalt ist, fertig, und führe ich nicht.
Julius Buchmann,
Dampfbetrieb für Würfel- und Puder-Zucker.
Thorn.

Die Erzeugnisse der Königlich Preussischen und Kaiserlich Oesterreichischen Hof - Chocolate - Fabrikanten
Gebrüder Stollwerck
in Cöln a. Rh.,
Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien, verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung.
Die Original 1/4- und 1/2-Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (rein Cacao und Zucker) versehen.
Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:
I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. Kaiserl. u. Königl. Hoh. des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Rumänien, und Schwarzburg.
19 goldene, silberne und bronzene Medaillen.
Stollwerck'sche Chocoladen & Cacaos sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Büffets.
In Thorn bei Conditore R. Tharrey und bei Conditore A. Wiese. In Culmsee bei Mayer & Hirschfeld.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1836.
Versicherungs-Capital ult. 1877 Mk. 89,879,267.
Garantie-Capital . . . ult. 1877 Mk. 24,107,556 gleich 26,9 % des versicherten Capitals.
Der im Jahre 1879 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1874 stellt sich auf Mk. 392,000, die Prämien-summe der Theilnahmeberechtigten beträgt Mk. 1,563,000. Die hiernach zu vertheilende Dividende von 25 % wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1879 zu leistenden Prämien in Anrechnung gebracht.
Die Dividende pro 1880 beträgt voraussichtlich 26 % der 1875 gezahlten Prämien.
1881 = 28 % = 1876
1882 = 28 % = 1876
1883 = 30 % = 1877
Berlin, den 28. December 1878.
Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weiterer Ankauf wird bereitwilligst ertheilt auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von der Haupt-Agentur zu Thorn
Carl Neuber, Reichsbank-Sagator.

Die Möbel-Fabrik mit Dampfbetrieb von Fr. Hege, Bromberg, empfiehlt ihre Fabrikate von soliden u. geschmackvollen Möbeln in eichen antique, schwarz matt, nußbaum, mahagoni und birkene Möbel zu billigen Preisen.
Bei Entnahme ganzer Ausstattungen gewähre ich bedeutenden Rabatt.
Möbel-Fabrik Fr. Hege, Bromberg.
Möbelfabrikanten-Verein für Thüringen.
Vaterländischer Gewerbe-Verein für Thüringen.
Preis der Fabrikate: HEGE BROMBERG.
Sager von Möbelfabrikanten.

Roth Nasen werden schnell und dauernd natürlich weiss mit Menyl, ein vorzügliches Präparat des Chemikers A. Nieske in Dresden. Preis 5 Mk. Amtlich untersucht und als unschädlich empfohlen. Erfolg seit 5 Jahren erprobt.
Dominium Pionkowo bei Schönebeck Westpr. hat
2000 Schffl. gesunde Kartoffeln zu verkaufen.

Wicken,
50 Schffl. sind verkäuflich auf Pfarrgut Wyganowo bei Lesken.
Für 9 Mark
14 berl. Ell. schönen, dunkeln Kleiderstoff u. 1 woll. Damen-Umschlagetuch, solide, 1 eleg. woll. großes Kopftuch, 3 weiße Damen-Taschentücher, rein leinen, 1 Paar Winterhandschuhe mit Futter, 1 weißes Damenhemd, verjende alles zusammen gegen Postnachnahme von 9 Mark die Weberei von F. Oppenheim in Berlin, Sebaltianstraße 66.
Bod-Verkauf
zu
Gr. Rosainen.
Am 15. März kommen 55 Stück Vollblut-Rambouillet-Wöcke zum Verkauf.